

über 15 Kgr. Gesamt mit Gepäck oder ohne Nacht; c) von 1 bis 12 Minuten Wartezeit, 12 Minuten Wartezeit.

möglichlich zu befördern ends bis 7 Uhr morgens Abrechnung bestimmt

schken.

für je fernere A. 0,10

er bis 300 m Wegelänge oder 2 Minuten Wartezeit.

er bis 200 m Wegelänge oder 2 Minuten Wartezeit.

er bis 150 m Wegelänge oder 2 Minuten Wartezeit.

i. 8, 2-5 der Verkehrs

hüler- u. Schülerinnen- ar- ort (Eis-, Pussball-, Lawn Tennis- u. Hockey, Jagd-, Kegel-, Radfahr-, Reit-, Renn-, Euder- u. Segel-, Schwimm-, Touristen) raech- enographische- erschutz- arn- nterstützungs- arkhrs., siehe Handels- Gewerbe-, Industrie- u. Verkehrs- olkswirtschaftliche isenschaftliche olitätsgesetz- icht- erschiedene

Centralverband gegen us, E. V., mit dem urg, ist Mitglied des eutschen Centralver- ekämpfung des Alkohols e Hamburgischen en bekämpfen, alle n Massnahmen gegen us fördern und das elten aller abstinenten i Gruppen Hamburgs Er stellt sich dements eine Delegierten-Verser Vereine und Gruppen n hat er eine Reihe ter, die in der Abung eine besondere ehen. Vorstand: 1. D. Dr. jur. Hermann nestr. 25, 1. Vors., 2. Adolf Bartning, Möncke- us, Die Hansa, 2. Vors. eiser; 3. Lehrer Carl castr. 98, Schriftf., Ge- xim 2. Vors. Dort wird il. Bankkonto: Deutsche

Alsterthal". Pflege gkeit unter Enthaltung r Getränke. Aufnahme n Herren an den en jeden Donnerstag iterteilt der Vorsitzende Alsterdorf, Alsterdorfer- ersammlungskol.: das.

pler-Orden von 1900, ensburg, Moderne G- Bekämpfung der Trink-

siten für die Total-Enthaltensamtkeit. Vors.: A. Binz, Jarno, Auskunft erteilen: M. L. Carstens, Siemssenstr. 8 und F. Jahn, Papenstr. 102.

Internationaler Guttempler-Orden (I. O. G. T.) Das Ziel des Ordens ist die Hebung und Vervollkommnung des Menschen auf der Grundlage der völligen Enthaltensamtkeit von allen berausenden Getränken. Er sieht in dem Genuss der berausenden Getränke das mächtigste Hindernis das der Erreichung seines Zieles entgegensteht und bekämpft darum mit aller Energie die herrschenden Trinksitten. Daneben aber sucht der Orden durch Pflege edler Geselligkeit, der Förderung des Sinnes für Kunst und Natur, durch Veranstaltung bildender Vorträge und Unterhaltungsabende den Menschen die Vorteile und Segnungen einer gesteigerten Kultur zu erschliessen. Er zählt z. Zt. 84 Grosslogen mit etwa einer Million Mitgliedern in allen n der Erde. Die Deutsche Grossloge hat ihren Sitz in Hamburg, unter Leitung des Gross-Templars H. Idume, Tarpenseckstr. 122. Geschäftsstelle und Grosssekretariat: Eppendorferweg 265, Großschloß II, Klosterthor 8. Die Deutsche Grossloge arbeitet in mehr als 1400 Logen mit ca. 73000 Mitgliedern im ganzen Deutschen Reich. Die Deutsche Grossloge (Hbg.) ist der Hamburgische Landesverband der Grossloge.

Distrikt 8 (Hamburg) des Intern. Gut. Ordens, Michaelisstr. 86. Vors.: Herm. Sievers. Im Distrikt 8 (Hamburg) arbeiten mehr als 120 Logen mit über 6000 Mitgliedern in den Logenhäusern: Bachstr. 87, Brackdamm 18, Eppendorferlandstr. 29, Gr. Allee 48, Michaelisstr. 86, Moor- kamp 5, Hirschgraben II, Klosterthor 8, Bergedorf, Bleichertwiete 29, Lokstedt, Neu-Lokstedterstr., Schiff- beck, Hamburgerstr. 63. In Hamburg in allen Logenhäusern täglich von 9-11 Uhr abends Sitzungen; Anmel- dungen u. Aufnahmen können jeden Abend erfolgen. In der Geschäfts- stelle des Distrikts, 251 1. 495, Mi- chaelisstr. 86, befindet sich ein Lesezimmer mit reichhaltiger Abstinenz- Literatur, das jedermann unentgelt- lich offen steht. Auch zur münd- lichen Rat- und Auskunftserteilung ist dort an den Werktagen von 2-10 Uhr Gelegenheit geboten.

Vereinigte Guttempler-Logen des I. O. G. T. zu Hamburg-Eu eck, e. V. Vors.: Joh. Dassau, Fichtestr. 47, Behm, Schriftf.: Franz Bleidorn, Hasselbrookstr. 11, Versammlung: Hirschgraben 11 (Logenhaus). BCio: Fil. d. Dresden. B. Versammlung jeden 1. Sonntag im Monat, morgens 10 Uhr.

Vereinigte Guttemplerlogen des I. O. G. T. zu Hamburg-Eimsbüttel, e. V. Vors.: Joh. Heollich, Eppendorfer- weg 10, J. Schriftf.: C. Neumayr, Lehmsweg 28, Z. Versammlung jeden Abend 9 Uhr, Moorcamp 5.

Internationaler Orden der Rechabiten (I. O. R.), älteste Abstinenz Vereinigung, gegründet 1885. Distrikt Ham- burg Nr. 191, gegründet September 1909. Distrikts-Sekretär: H. Nielsen, Wandsbek, Königstr. 65. Bank- konto: Depostenkasse der Dresdner Bank, Altona, unter W. Kleess für Rechabiten. Der - politisch wie religiös neutrale - Orden verpflichtet seine Mitglieder zur Totalabstinenz und gewährt ihnen durch seine ver- schiedenartig gut fundierten Wohl- fahrtskassen wirtschaftliche Vorteile, z. B. ohne Beitragsverhöhung Sterbe- geld bis 500 M. Unterstützung bei Notlage Mißfälligkeit, Verheiratung; freiwillige Kranken-Unterstützungs- kasse. Vereinslokal: St. georgier Bürgerkasino, gr. Allee 55; jeden Montag-Abend 9 Uhr, Sitzung und Aufnahme neuer Mitglieder.

Neutraler Guttemple-Orden I. O. G. T. M. Der neutrale Guttemplerorden ist eine streng organisierte internatio- nale Vereinigung, die aus ethischen, rassenhygienischen und wirtschaft- lichen Gründen den Alkoholismus durch die Verbreitung des Enthaltens- amtsgedankens bekämpft. Der Orden baut sich auf sozialethischer Grund- lage auf und er ist in politischer und religiöser Hinsicht durchaus neutral. Durch sein Eintreten für das Gemeinde-

bestimmungsrecht will er kulturfor- dert werden. Leiter der Deutschen Grossloge: Prof. Dr. Leibniz Heidel- berg. Über die in Hamburg-Altona und Umgegend tagenden Logen erteilt gern Auskunft K. Hess, Gr.-Flottbek, Lüdemannstr. 6

Hamburger Verband kirchlicher Blau- kreuz-Vereine, dem Deutschen Bund kirchlicher Blaukreuz-Vereine ange- gliedert. Die Vereine haben den Zweck, den Mißbrauch berausender Getränke zu bekämpfen und für die Rettung der Opfer der Trunksucht und des Wirtshauslebens zu wirken. Verbandsvorsitzender: Pastor Wecken, Richardstr. 24.

Blaukreuzversammlungen finden statt: 1. St. Anskar, jeden Donnerst. 8 (Anschersing). Leiter: Gemein- deheifer Zelsing. 2. Borgfelde: Baustr. 9, Donnerst. 8-10. Leiter: W. Melchior. 3. Barmbeck-Holsteischekamp, Ge- meindeaal der Kreuzkirche, Freit. 8, Leiter: Kaufmann Scholler. 4. Rothen- burgsort: Billhornner Canalstr. 60, Ar- beiterkolonie, Dienst. 7, Leiter: H. Zelig- sing. 5. Eimsbüttel: Bellahausstr. 53, Donnerst. 9. Leiter: Dreyer. 6. St. Pauli: Jägerstr. 41, Freit. 8, Leiter: Stadtmissonar Paul. 7. St. Pauli, Bergedorf, 48. Mont. 8, Leiter: Kaufmann Scholler. 8. Im Pastorat der Friedenskirche in Eilbek jeden Freit. 8, Leiter: H. Zelsing. 9. Winter- thode, 11. (Kossenshaus), Freitags 8, Leiter: Stadtmissonar Hesse. 10. Uhlenhorst, Humboldtstr. 65, Leiter: F. W. Schirmer, Dienst. 8. 11. Rothen- burgsort, Verländerstr. 8, Leiter: F. Hoffmann. 12. Hamm, Hammer- landstr. 170, Donnerstags 8; Hammer- landstr. 165, Sonntags 8, Leiter: Adrian in Hammerbrook. Hammerbrook- strasse 92, J., Freitags 8, Leiter: H. Zelsing; im Seemannshaus, Wolf- gangsweg 12, Mittwochs 8, Leiter: Kirchhof. Ausserdem ein Blaukreuz- verein in Alsterdorf-Versammlung jeden Mittwochs 8 Uhr im Versamm- lungssaal der Alsterd. Anstalten, Leiter: Pastor Lüder.

Deutscher Verein enthaltensamer Lehrer, Zweigverein Hamburg u. Altona. Zweck: Förderung der Enthaltens- amtswegung, insbesondere durch Einwirkung auf die Jugend und ihre Erzieher. Der D. V. e. L. nimmt in Fragen konfessioneller und partei- politischer Art nicht Stellung. Ordens- liches Mitglied kann jeder enthaltens- amter Lehrer und jede enthaltens- amterin werden. Vors.: Lehrer H. Muthorst, Eridastr. 38, u. Lehrer A. Petersen, Altona, Bahnhofschaussee 132; Schriftf.: Lehrer F. Meinsen, Mol- dorferstr. 4. Auskunft für Hamburg: Lehrer H. Muthorst, Eridastr. 38; für Altona: Lehrer A. Petersen, Altona, Bahnhofschaussee 132; für Wands- bek: Lehrer a. D. J. Detlefsen, Wands- bek, Königstr. 83.

Der deutsche Bund abstinenten Frauen (Ordnung Hamburg) ist ein- getragener Verein und hat den Zweck, den Alkoholismus mit allen Mitteln, die den Frauen zu Gebote stehen, entgegenzuwirken, durch gänzliche Enthaltensamtkeit. Aufklärung über den schädlichen Einfluss des Alkohols, Erziehung und Unterricht der Jugend aller Stände und Bekämpfung der Trinksitten. Die Vorstandsamen: Frau Louise Vidal, Magdalenenstr. 68a; Frau Anny Popert, Agnesstr. 23, Frau Helene Rümker, Mittelweg 83, und Frau MarieWend, Schroderstr. 9, erteilen bereitwillig Auskunft.

Verein enthaltensamer evangelischer Geistlichen. Auskunft erteilt Otto Bahuson, Pastor an der Thomask- kirche, Lindleystr. 65.

Verein abstinenter Juristen des Deut- schen Sprachgebietes, Eingetragener Verein, mit dem Sitz in Hamburg. Der Verein will ein Glied in der Kette der Verbände sein, die im Deutschen Sprachgebiet die Alkoholschäden be- kämpfen. Er will diesen Kampf auf dem Boden der Abstinenz führen, weil, wie alle Erfahrungen lehren, da- durch die Absuziehung durch das Wort und vor allem durch da- eigene Beispiel die einzige Waffe ist, die im Kampfe gegen den Alkoholis- mus sicher den Sieg verbürgt un- weidlicher der Kampf gegen den Alko- holismus überhaupt nur dann Erfolg haben kann, wenn möglichst viele Männer, die ihrer ganzen Lebens-

stellung nach ernst genommen werden müssen - also auch möglichst viele Juristen - sich in voller Öffentlich- keit zu der Idee der Abstinenz be- kennen. 1. Vors.: Amtsrichter a. D. Dr. jur. Herm. M. Popert, Hamburg 20, Tarpenseckstr. 78; 2. Vors.: Rechts- anwalt Adolf Bartning, Mönckeberg- strasse 17; Schriftf. u. I. Schatzmeister: Rechtsanwalt Dr. Franz Meuser, Gies- sen a. d. Lahn.

Verein abstinenter Katholiken. Ortsgruppe St. Antonius Ham- burg, Versammlung jeden Donners- tag abends 9 Uhr, Abstinenzrestaurant Eppendorferlandstr. 29, II. Vors.: W. Esser, Siemssenstr. 11, pt.

Ortsgruppe Hamburg-Barmbeck. Versammlung jeden Montag 9 Uhr, Eisastr. b. Riekhoff. Vors.: Hilbig, Bethesdastr.

Deutscher Verein abstinenter Kauf- leute, e. V., Sitz Flensburg; Orts- gruppe Hamburg: Monatszeitschrift u. Kaufmännische Abstinenzblätter. Vors.: Jürgen Schmidt, Eilbecker- weg 194.

Deutscher Verein enthaltensamer Post- und Telegraphenbeamte. Ortsgruppe Hamburg, Vors.: Post- sekretär Stofjohann, Hamburg, Düppel- strasse 20, II.

Ärzte-Vereine.

Ärztlicher Bezirks-Verein links der Alster, e. V. Verein zur Wahrung der kollegialen und wirtschaftlichen Inter- essen seiner Mitglieder. 1. Vors.: Dr. F. Schröter, Güntherstr. 46.

Ärztlicher Bezirksverein der Inneren Stadt und rechts der Alster. Verein zur Wahrung der kollegialen, wirt- schaftlichen und hygienischen Inter- essen des Bezirks; Vors.: Dr. Martiel, Schlüterstr. 74.

Ärztlicher Bezirksverein St. Georg, e. V. Zweck: Im Anschluss an die übrigen Bezirksvereine die Förderung der Kollegialität unter den Ärzten, die Wahrung der Interessen der Mit- glieder und die Förderung der sani- tären Verhältnisse des Bezirks. Zum Bezirk gehört: St. Georg, Hammer- brook und das eldenwärtsliegende hamburgische Gebiet. Vors.: Dr. G. Marr, Graumannsweg 32, Schriftf.: Dr. Albinus, Papenhuderstr. 35. Ver- einslokal: Kirchenallee 49, Hotel Fürst Bismarck.

Ärztlicher Verein. Vors.: Dr. Oehrens, Wissenschaftl. Versammlungen jeden Dienstag (Einführungen gestattet) im Patriottischen Gebäude II. Lesezimmer täglich von 12-8 geöffnet.

Neuer ärztlicher Ständeverein in Hamburg. Verein zur Förderung des kollegialen Zivernorms, zur Wahrung der ethischen und wirt- schaftlichen Ständesinteressen und zur Förderung aller Bestrebungen auf dem Gebiete der sozialen Medizin und Hygiene. Vors.: Dr. J. Brandis, Annen- strasse 28.

Geburtshilfliche Gesellschafft zu Ham- burg. Vors.: Dr. Lomer; Schriftf.: Dr. Seeligmann, Esplanade 83.

Verein der Spezialärzte von Hamburg, Altona und Wands ek. 1. Vors.: Dr. Seeligmann, Esplanade 83.

Vereinigung niedersächsischer Ohren-, Nasen- und Halsärzte. Gegr. Ok- tober 1912 als zwanglose Vereinigung von Spezialärzten für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, welche sich in Wanderversammlungen zweimal jährlich im Winter treffen. Sündiger Schriftführer des Vereins ist Prof. Offenord, Göttingen; Vorsitzender der Ortsgruppe Hamburg bis auf weiteres Dr. Thost, Colonnaden 96.

Zahnärztlicher Verein in Hamburg, e. V. Der Verein bezweckt die Pflege und Förderung der zahnärztlichen Wissen- schaft und der Kollegialität, die Auf- rechterhaltung der Würde des zahn- ärztlichen Standes, dessen Schutz und die Vertretung der Standesinteressen sowie der beruflichen Interessen seiner Mitglieder. Die Versammlungen finden an jedem ersten Montag im Monat, mit Ausnahme der Monate Juli, August, September, im Gebäude der Patrio-

tischen Gesellschaft, Zimmer 30, abends 8 Uhr, statt. Geschäfts- führender Ausschuss: Vors.: Zahn- arzt Delbance, Colonnaden 43; I. Schriftf.: Zahnarzt Wolfson, Mittel- weg 166a; 2. Schriftführer: Zahnarzt Schläger, a. d. Alster 81; Bücherwart: Zahnarzt Levy, Phil. Dr. Colonnaden 25/27; Kassawart: Zahnarzt Beer- rath, Mundsbergwall 82. Rechts- beistand: Rechtsanwalt Dr. Frankel, gr. Burstah 23.

Arbeiter-Vereine.

Deutscher Nationaler Arbeiterbund zu Hamburg, R. V., Sitz Hamburg, Geschäftsstelle: Pulvertreich 27, tritt für die soziale Besserung der Lohn- und Arbeitsverhältnisse ein. Er ist bestrebt, durch festen Zusammen- schluss Einfluss auf die gesetzgebenden Körperschaften im Rahmen der heutigen Staats- und Rechtsordnung die wirtschaftliche u. gesellschaftliche Gleichberechtigung zu erkämpfen. Der Bund werktags 8-11 und seine be- sondere Aufgabe, Aufklärung über alle gewerkschaftlichen und sozial- politischen Fragen zu schaffen, sowie rechtlichen und moralischen Schutz für seine Mitglieder zu gewähren, ferner Wohlfahrtskassen, Rechtschutz Arbeitsnachweis, Bundeszeitung, Par- teipolitische und religiöse Bestre- bungen sind ausgeschrieben.

Deutscher Arbeiterverein Hamburg Zweck: Sammlung aller freien u. kal- er und Reich stehenden deutschen Männern; Förderung der Arbeiter- interessen in friedlichem Verhältnis zu den Arbeitgebern; Pflege gesell- seligkeit, Bildung und Belehrung durch Vorträge wirtschaftlicher und politischer Art. Vors.: Max Warnecke, Bleichstr. 49, II. 2. Schriftf.: Th. Benger, Friedrichsbergstr. 44. Ver- einslokal: Kaiser Wilhelm-Str. 77 Sekretariat und Geschäftsstelle: Gr. IV, 8900, Admiralitätstr. 26, I. Ge- öffnet: werktags 8-11 und 4-8 Uhr, Sonntags 10-12 Uhr.

Hafenarbeiter-Zentrale, Hohebrücke 4, P. Gr. VIII, 188. Kostenlose Rechts- auskunft. Unentgeltlicher Rat in allen Arbeiter-Angelegenheiten. Kos- tenlose Anfertigung von Schriftsätzen, Gesuchen usw. Beratung in Angele- genheiten der Arbeiter-Versicherung Sekretäre: Wilh. Wilken und Max Neumann, Spreckels verlegt, vorm v. 9-2 Uhr, nachm. von 5-8 Uhr.

„Un us“. Katholischer Arbeiter-Verein. Dr. Kaplan B. Wittenmann. Ver- sammlungen alle 14 Tage, abends 8, grosse Allee 55, Vereinprinzipien: Religion, Fortschritt, Freundschafft.

Hamburgisches Arbeitersekretariat für vaterländische Arbeiter- u. ertnervereine. Zur Förderung der nationalen Arbeiterbewegung in Ham- burg, ist von dem Hamburgischen Verbands zur Bekämpfung der sozial- demokratie neben dem senarsetzt von ihm ins Leben gerufenen nationalen Arbeitersekretariat, vom 1. Januar 1912 ab ein weiteres Arbeitersekre- tariat eingerichtet worden, dessen Leitung dem Arbeitersekretär Max Warnecke übertragen wurden ist. Das Sekretariat erteilt kostenlos Auskunft in Rechtsachen, in allen Arbeiter angelegenheiten sowie insbesondere in allen Fragen auf dem Gebiete der Kranken-, Invalidität-, Unfall-, Alters usw.-Versicherung. Ferner werden alle auf diese Angelegenheit sich be- ziehenden Schriftstücke, Gesuche, Eingaben usw. kostenlos für alle Mit- glieder der nationalen Arbeiterer- vereine angefertigt. Schließlich wird vaterländisch gestimmten Arbeit- er-Gesellen usw. kostenlos Arbeit ver- mittelt. Die Arbeitgesellschaft Ham- burg wird gebeten, sich des Sekre- tariats zu bedienen und dadurch die vaterländische, wirtschaftsfriedliche Arbeiterbewegung in Hamburg zu fördern. Das Hamburgische Arbeiter sekretariat befindet sich Admiralität- strasse 26, I., Gr. IV, 3900; geöffnet Werktags 8-11 und 4-6 Uhr, sowie Sonntags 10-12 Uhr.

Das Nationale Arbeitersekretariat. Das Sekretariat gibt Rechtsauskunft und fertigt Gesuche an für alle nationale Arbeiter und Arbeiterorganisationen in Hamburg und im unterelbschen

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, S peersort 11.